

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

29. Jg., Juni 2013, Nr. 6

- 1.) Aus dem Gemeinderat
 - 1.1. Pfarrer Msgr. Franz Grabenwöger – Ehrenbürger von Krumbach
 - 1.2. Betriebsförderungen
 - 1.3. Straßenbauarbeiten
 - 1.4. Widmung und Entwidmung vom Öffentlichen Gut
 - 1.5. Neues Energiekonzept der Marktgemeinde Krumbach
 - 1.6. Gemeindegebäude Marktstraße 24 – Vollwärmeschutzfassade
 - 1.7. Nachtragsvoranschlag
 - 1.8. Befragung zu Lebensqualität und Zukunft in der Region Bucklige Welt
- 2.) Mitteilungen
 - 2.1. Verschmutzung durch Hundekot – Gemeinde stellt Hundetoiletten bereit
 - 2.2. Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen
- 3.) Angebote für unsere Kinder in den Sommerferien
 - 3.1. Ferienbetreuung im Kindergarten
 - 3.2. Krumbacher Ferienspiel
 - 3.3. Fußball-Schnuppertage des USC Raiffeisen Krumbach
 - 3.4. 5-Tages Fußballcamp mit brasilianischen Trainern und Spielern zu Gast in Krumbach
- 4.) Krumbacher Kochbuch
- 5.) Informationen aus dem Musikschulverband
- 6.) Das Gesunde Wort – Gemeinschaftspraxis Dr. Schwarz Dr. Harter informiert
- 7.) Seniorenecke
- 8.) Veranstaltungen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vor Beginn der Ferien und Urlaubszeit erlaube ich mir, Sie noch über aktuelle Geschehnisse in unserer Gemeinde zu informieren.

Der Sommer naht; die frühlingshaften Temperaturen fordern uns alle bereits im Bereich der Grünraumpflege. Bei dieser Gelegenheit möchte ich ein großes Dankeschön sagen für die vielen helfenden Hände bei der Pflege von öffentlichen Flächen und möchte meine große Wertschätzung allen unseren Gemeindebürgern zum Ausdruck bringen, die diese Bereiche mitpflegen. Damit tragen Sie alle zu einem gepflegten und schönen Ortsbild wesentlich bei.

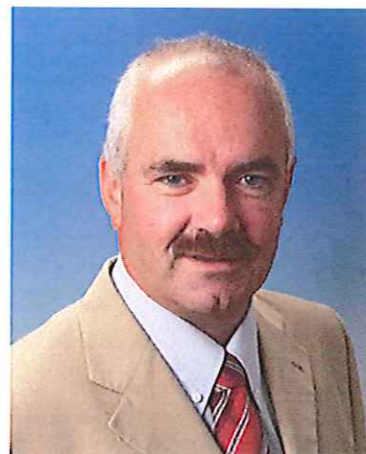
Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich ein zufriedenstellendes Zeugnis und eine schöne und aktive Ferienzeit. Den Eltern und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen erholsamen Sommer mit einigen ausgleichenden Urlaubswochen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Freiler', written in a cursive style.

Josef Freiler



1.) Aus dem Gemeinderat

1.1. Pfarrer Msgr. Franz Grabenwöger – Ehrenbürger von Krumbach

Am Sonntag, den 23. Juni 2013 feierte unser Herr Pfarrer Msgr. Franz Grabenwöger sein Goldenes Priesterjubiläum.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krumbach hat in seiner Sitzung vom 15.04.2013 einstimmig beschlossen, ihm als Dank für seine Verdienste um die Bevölkerung unserer Gemeinde die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Im Rahmen einer würdigen Feier am vergangenen Sonntag hat ihm der Bürgermeister diese Urkunde überreicht. Wir danken ihm nochmals für sein langjähriges Wirken und wünschen ihm alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

1.2. Betriebsförderungen

Für die Fa. Kerschhofer Martin jun., Holzschlägerung, wurde folgende Betriebsförderung beschlossen:

€ 2.250,- in der Form, dass ein Drittel direkt und zwei Drittel über die Rückerstattung der Kommunalsteuer geleistet wird.

1.3. Straßenbauarbeiten

In den nächsten Wochen werden die notwendigen Sanierungen von folgenden Straßen in Angriff genommen: Dammstraße von der Bundesstraße bis zur Kreuzung Berggasse sowie diverse Ausbesserungen im Gemeindegebiet. Den Auftrag für diese Straßenbauarbeiten hat der Gemeinderat an die Fa. Swietelsky vergeben.

Im Bereich Güterwegerhaltung sollen heuer bei folgenden Güterwegen die Sanierungsmaßnahmen fortgesetzt werden: Tiefenbachstraße – Zufahrt Kornfeld, Zufahrt Tanzler – Liebentritt und Güterweg Kerschbaumer.

Mit der Abwicklung dieser Erhaltungsmaßnahmen hat die Gemeinde die Abteilung Güterwege beauftragt.

Während der Bauphase ist mit Behinderungen zu rechnen, wofür wir um Verständnis ersuchen.

1.4. Widmung und Entwidmung vom Öffentlichen Gut

Für die Herstellung von Grundbuchsordnungen im Bereich Turnfeld sind Flächen ins Öffentliche Gut zu Straßenzwecken zu übernehmen bzw. aus dem Öffentlichen Gut zu nehmen. Die Grundlage bildet die Vermessungsurkunde des Geometers DI Ralph Marake. Der Widmung und Entwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

1.5. Neues Energiekonzept der Marktgemeinde Krumbach

In den letzten Jahren wurde gemeinsam mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ein neues Energiekonzept für die Marktgemeinde Krumbach ausgearbeitet, das am 24. Juni 2013 im Gemeinderat präsentiert wurde. Im Mittelpunkt des Konzeptes steht einerseits die Festlegung der Ziele für Krumbach und andererseits ein Maßnahmenkatalog für die nächsten Jahre. Folgende Leitziele wurden definiert und durch die Beschlussfassung des Gemeinderates verifiziert:

Verbrauchsbereich Wärme:

- Reduktion des Heizenergiebedarfs in Krumbach um 10%, im kommunalen Bereich um 20%

Verbrauchsbereich Strom:

- Stabilisierung des Verbrauchs, keine weitere Steigerung
- Steigerung der Stromproduktion mit Photovoltaik um 200%

Verbrauchsbereich Mobilität:

- Gleichbleibender Bedarf an fossilen Energieträgern
- Steigerung des Anteils von Elektrofahrzeugen um 5%

Verbrauchsbereich Konsum:

- Die Gemeinde verwendet intern und bei Veranstaltungen ausschließlich regionale und faire Produkte

Aufbauend auf die Daten der Energiebilanz wurde ein Maßnahmenkatalog entwickelt, der eine wesentliche Grundlage – der rote Faden – einer zukünftigen Energiepolitik sein soll. Diese Maßnahmen umfassen vor allem die Schwerpunktbereiche Energie, aktive Bewusstseinsbildung, Mobilität und Konsum.

Zielsetzung im Bereich Mobilität ist der erleichterte Umstieg auf öffentlichen Verkehr und Fahrrad, der E-Mobilität und des Radverkehrs sowie die Vorstellung von innovativen Mobilitätslösungen (E-Mobilität in den Alltag bringen).

Im Bereich Energieeffizienz liegt der Fokus auf Information bzw. Kommunikation der Möglichkeiten im privaten Bereich, bei den Gemeindegebäuden sowie deren Nutzung (Sanierung der Gemeindegebäude, Optimierung der Straßenbeleuchtung, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, etc.).

Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit/Bewusstseinsbildung und zielgruppenorientierter Kommunikation sollen den Informationstransfer sicherstellen (Aktion „Gehen geht“, etc.).

Im Verbrauchsbereich Konsum soll der Energieverbrauch für Konsumartikel reduziert werden (die Gemeinde verwendet intern und bei Veranstaltungen regionale und fair gehandelte Produkte).

„Mit dem Energiekonzept haben wir nun ein Werk in Händen, welches aufzeigt, wie wir künftig unsere Umwelt- und Energiepolitik ausrichten müssen, wenn wir das langfristige Ziel, eine energieautarke Gemeinde, erreichen wollen“, so Umweltgemeinderat Manfred Brandstätter.

1.6. Gemeindegebäude Marktstraße 24 – Vollwärmeschutzfassade

Nach den Umbauarbeiten zur Schaffung von zwei Wohneinheiten und weiteren Vermietungen im Wohn- und Geschäftsgebäude Marktstraße 24 wird nun eine Vollwärmeschutzfassade angebracht. Den Auftrag für die Ausführung der Arbeiten und Leistungen erhielten die Firmen Impuls-Bau, Steuerer und Seidl als Bestbieter mit einem Leistungsumfang von € 45.000,-.

Die Fertigstellung soll bis Ende Oktober erfolgen.

1.7. Nachtragsvoranschlag

Der Gemeinderat hat einen Nachtragsvoranschlag genehmigt für den Ausbau des Radweges nach Zöbern (voraussichtliche Kosten für das heurige Jahr € 120.000,-) und für die Aufbringung eines Vollwärmeschutzes am Gebäude Marktstraße 24.

Durch diese Maßnahmen wird unser Gemeindebudget nicht zusätzlich belastet, da die Bedeckung durch Gewährung von Beihilfen und sonstigen Einnahmen erfolgen kann.

1.8. Befragung zu Lebensqualität und Zukunft in der Region Bucklige Welt

Wie in den Medien bereits angekündigt, führt die Leader-Region Bucklige Welt gemeinsam mit den Gemeinden eine Befragung über die Zukunft in den Gemeinden und in der Region durch.

Jeder 8. wahlberechtigte Bewohner der Leader-Region Bucklige Welt wurde im Rahmen einer Zufallsstichprobenziehung ausgewählt.

Die Ausgewählten sind bereits von der Region verständigt worden.

Der Fragebogen wird den Ausgewählten nicht persönlich, wie im Schreiben angekündigt, sondern per Post zugestellt.

Unsere Bitte an die Ausgewählten:

- Nehmen Sie sich Zeit (ca. 15 Minuten) und füllen Sie den Fragebogen aus.
- Legen Sie den ausgefüllten Fragebogen sodann in das beigelegte Rückkuvert und kleben Sie dieses zu.
- Geben Sie das verschlossene Rückkuvert **bis spätestens Dienstag, den 09. Juli 2013, 16.00 Uhr am Gemeindeamt Krumbach ab.**

Anderenfalls wird der ausgefüllte Fragebogen von einem Gemeindevandatar in der Zeit vom 10.–14.07.2013 persönlich abgeholt.

Schon im Voraus allen Ausgewählten einen herzlichen Dank für ihre Teilnahme an dieser Befragung!

2.) Mitteilungen

2.1. Verschmutzung durch Hundekot – Gemeinde stellt Hundetoiletten bereit

Sehr geehrte Bevölkerung,

Hundekot auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wiesen ist für spielende Kinder, deren Eltern und für Ortsbewohner ein großes Ärgernis.

Für viele Tierfreunde steht fest: Der Hund ist der beste Freund des Menschen! Dagegen ist nichts einzuwenden solange neben der Verantwortung für den Vierbeiner auch die Verantwortung den Mitmenschen gegenüber ernst genommen wird. Dazu zählt die Beseitigung von Hundekot auf Gehwegen, Wiesen, Spielplätzen und in Parkanlagen. Abgesehen davon, dass niemand gerne in einen „Hundehaufen“ tritt, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auch ein allgemeines Hygieneproblem. Auch auf den landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern haben die Hinterlassenschaften von Hunden nichts verloren. Diese Flächen dienen der Nahrungsmittel- und Futtermittelproduktion. Bitte bedenken Sie, dass bei einer Verunreinigung mit Hundekot Krankheiten übertragen werden können.

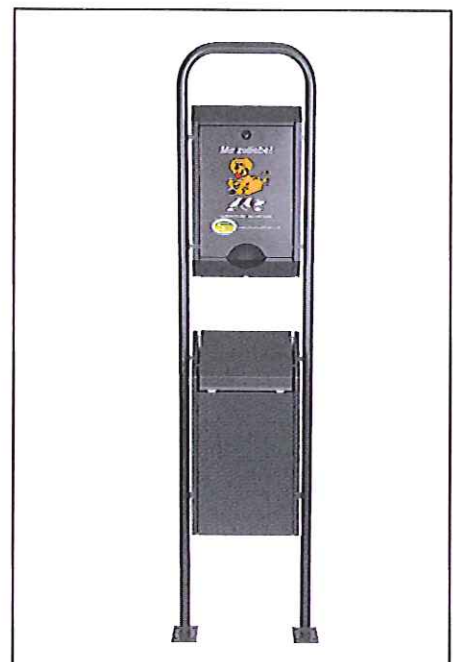
Um Hundehaltern die Möglichkeit zu geben, dieser **Pflicht** zur Reinhaltung der Fußwege, Grünflächen und Wiesen auf hygienische Weise nachzukommen, hat die Marktgemeinde Krumbach 8 Hundestationen angekauft, welche in den nächsten Wochen im Gemeindegebiet an folgenden Plätzen aufgestellt werden:

Gemeindeteich	Holzer Park
Promenade	Sportgasse
Radweg beim Schwimmbad	Radweg Sägemühle
Landschaftssee - 2 Standplätze	

Wir bitten alle HundehalterInnen das Angebot der Gemeinde Krumbach zu nutzen und den Hundekot der Tiere über diese speziellen Hundestationen zu entsorgen.

Es ist klar, dass Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein durch Vorschriften und Straf gelder nur in begrenzten Umfang herbeigeführt werden. Dennoch – wer die Hinterlassenschaften seines Tieres nicht beseitigt, kann im Falle einer Anzeige mit einer Geldstrafe von bis zu € 730,- belegt werden.

Im Sinne eines guten Zusammenlebens ersucht die Gemeinde Krumbach die HundebesitzerInnen um Einhaltung der Regeln sowie die Möglichkeit zur Entsorgung des Hundekotes zu nutzen und gemeinsam für eine saubere Umwelt zu sorgen.



2.2. Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs.

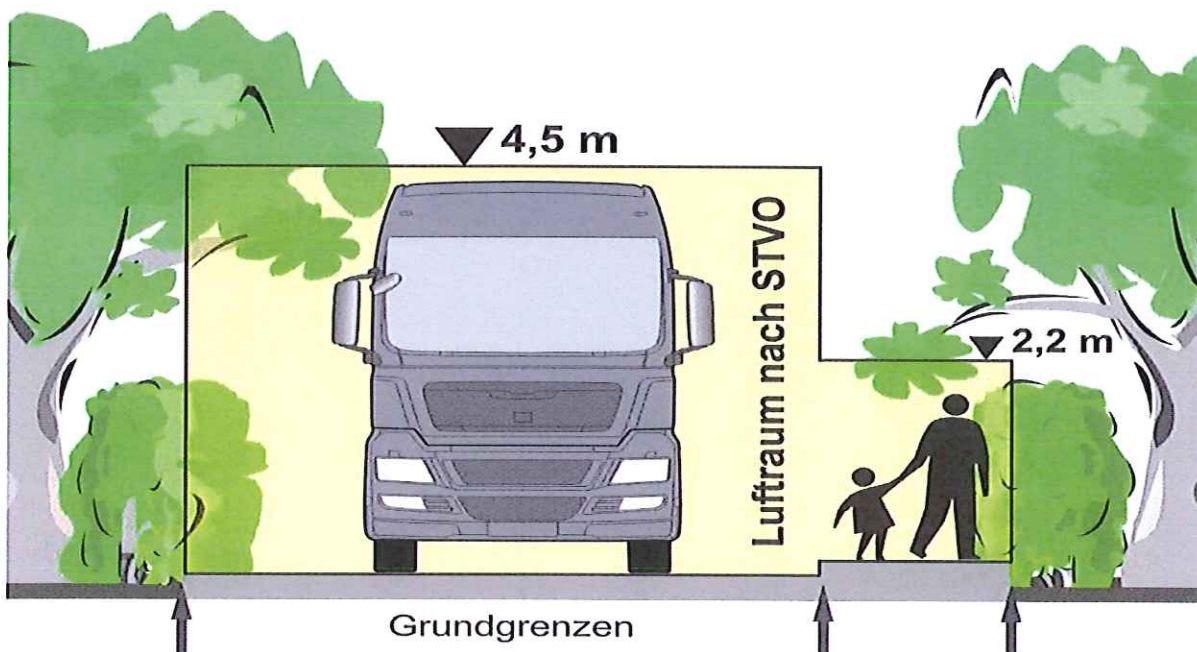
So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse, und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.



Tipps & Tricks:

- Am besten schneiden Sie Sträucher und Bäume in der Zeit von April bis September, da die Wundheilung in diesen Monaten besser ist.
- Schneiden Sie die Äste, wenn sie noch klein sind. Kleinere Wunden verheilen schneller und besser als größere.
- Beachten Sie, dass durch Schneedruck oder bei starkem Regen die Äste schwer werden und dadurch weiter herunterhängen.



**Wir bitten Sie, die oa. gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten,
um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!**

DANKE!!

3.) Angebote für unsere Kinder in den Sommerferien

3.1. Ferienbetreuung im Kindergarten

Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.00 bis 15.00 Uhr
Fr von 7.00 bis 13.00 Uhr

Die Kinder können bis spätestens 9.00 Uhr in den Kindergarten gebracht werden.

Kosten:

Bastelbeitrag: 2,-- Euro/Tag bis max. 14,-- Euro/Monat
für Kindergarten- und Volksschulkinder

Weitere Kosten:

für Kindergartenkinder:

	1. bis 3. Woche	4. bis 6 Woche	7. bis 9. Woche
Vormittag bis 13.00 Uhr	-----	4,-- Euro	-----
Nachmittag	2,-- Euro/Std.	2,-- Euro/Std.	2,-- Euro/Std.

für Volksschulkinder:

	1. bis 9. Woche
Vormittag bis 13.00 Uhr	4,-- Euro
Nachmittag	2,-- Euro/Std.

	Wochenpreise
Halber Tag	16,-- Euro
Ganzer Tag	für 1. Kind 32,-- Euro für 2. Kind 24,-- Euro für 3. Kind 18,-- Euro

In der 4. bis 6. Woche ist kein offizieller Kindergartenbetrieb, dafür Betreuung durch geschultes Personal (wie in den bisherigen Jahren).

Getränke und Obst werden zur Verfügung gestellt; eine Jause ist mitzunehmen.
Kosten für Mittagessen: 2, 50 Euro

3.2. Krumbacher Ferienspiel

Liebe Eltern!

Vereine und Organisationen haben sich wieder bereiterklärt, Ihren Kindern die Ferien mit Spiel und Spaß zu verschönern.

Das genaue Programm für das Ferienspiel 2013 mit den jeweiligen Treffpunkten und Ansprechpersonen liegt dieser Gemeindezeitung bei.

Karin Bauer
Gf. GR für Soziales

3.3. Fußball-Schnuppertage des USC Raiffeisen Krumbach

Von Montag, den 1. bis Donnerstag, den 4. Juli 2013 finden wieder die traditionellen USC Krumbach Fußball-Schnuppertage statt.

Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr - Ende um ca. 10.00 Uhr.

Am Donnerstag gibt es ein kleines Geschenk und ein Eis.

Das Training wird von unserem erfahrenen Nachwuchstrainer Gerhard Geiderer geleitet
Es sind alle Kinder von 0 - 10 Jahren und Fußballneulinge recht herzlich eingeladen.

3.4. 5-Tages Fußballcamp mit brasilianischen Trainern und Spielern zu Gast in Krumbach

Von 19. bis 23. August wird am Fußballplatz in Krumbach wieder portugiesisch gesprochen. Mädchen und Buben im Alter zwischen 5-15 Jahren können an dem Camp teilnehmen. Der Preis beträgt € 199,- pro Kind inkl. Mittagessen - Getränke - Nachmittagsverpflegung - Obst - Müsliriegel - Trinkflasche - Dress - Capoeira und Zumba.

Es ist immer wieder verblüffend, wie schnell sich die Kinder mit den Trainern verstehen und wie schnell die Brasilianer den Spaß und die Freude am Fußball vermitteln.

Am Freitag gibts dann wieder zum Abschluss eine Samba Show, die man nicht so schnell vergessen wird.

Wer also einen kleinen Vorgeschmack auf die Fußball WM 2014 in Brasilien erleben möchte, schaut in der Woche ganz einfach mal vorbei.

Anmeldungen sind "noch" möglich unter www.usc-krumbach.at oder 0676 849425513 (Reinhard Wedl). Es sind nur noch wenige Plätze frei!!

4.) Krumbacher Kochbuch

Das Bildungs- und Heimatwerk möchte ein Krumbacher Kochbuch herausbringen. In diesem Kochbuch sollen die beliebtesten Rezepte der KrumbacherInnen dokumentiert, verbreitet und erhalten werden. Vor allem sollen aber auch traditionelle Gerichte wie z.B. Sterz, Schöberl und ähnliches der Vergessenheit entrissen werden. Aber auch die moderne Küche soll in diesem Kochbuch Platz finden.

Wenn Sie alte Rezepte oder Lieblingsrezepte haben und so an diesem Kochbuch mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte bei Rainer Holzbauer (BHW-Bildungswerkleiter unter 0664/3553085) oder geben Sie die Rezepte beim Gemeindeamt Krumbach (Sandra Brandstetter) ab.

Auch über persönliche Geschichten rund ums Essen oder die Entstehung von Gerichten sind wir froh.

Bitte übermitteln Sie Ihr altes Rezept/Lieblingsrezept, entweder von Hand geschrieben oder getippt, egal ob

- Vorspeisen
- Suppen
- Fleischgerichte
- Festtagsgerichte
- Gemüsegerichte/Vegetarisches
- Torten/Kuchen/Kekse
- Desserts
- Aufstriche/Soßen
- Brot/Gebäck
- Säfte/Liköre/Marmeladen
- etc...

an das Gemeindeamt, entweder per Post, E-Mail (gemeinde@krumbach-noe.gv.at), durch persönliche Abgabe oder Einwurf im Gemeindebriefkasten und vergessen Sie bitte nicht Ihren Namen anzugeben.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Bildungs- und Heimatwerkleiter Rainer Holzbauer unter 0664/3553085 oder das Gemeindeamt Krumbach unter 02647/42238-20.
Wir freuen uns über zahlreiche Rezepte!

Für das BHW Krumbach
Rainer Holzbauer

5.) Informationen aus dem Musikschulverband:

Leistungsabzeichen:

Am Samstag, den 15. Juni 2013 fanden die Prüfungen zum Jung- Musiker Leistungsabzeichen in Kirchsschlag statt. Wir gratulieren folgenden Schülern zur erfolgreichen Prüfung.

Bronze: Tymciw Alexander (Saxophon)

Silber: Winkler Elisabeth (Saxophon) und Pinter Roman (Flügelhorn)

Junior Leistungsabzeichen:

Artner Sandra (Flöte), Kager Theresa (Saxophon), Karner Ines (Flöte), Kerschbaumer Janine (Klarinette), Ofenböck Natalie (Klarinette), Riegler Florian (Posaune), Stichelberger Lisa-Marie (Tuba) und Winkler Eva-Maria (Klarinette).

Ich gratuliere allen zu ihrer tollen Leistung und danke auch ihren Lehrern für die sehr gute Vorbereitung.

Schlusskonzert:

Unser Konzert am 13. Juni 2013 im übervollen Festsaal Hochneukirchen war wieder ein großer Erfolg. Unsere Schüler waren sehr gut vorbereitet und haben hervorragende Leistungen geboten. Ein schöner Tag für unsere Musikschule der nicht zuletzt auch die Leistung unserer Lehrer ins rechte Licht rücken konnte. Mein Lehrkörper ist das ganze Jahr bemüht sein Bestes zu geben, somit ist es natürlich sehr schön vor großem Publikum so großartige Leistungen präsentieren zu dürfen. Wir haben in diesem Schuljahr bei 30 Veranstaltungen unsere Schüler präsentiert und konnten überall mit tollen Leistungen überzeugen.

Anmeldungen:

Ich darf Sie wieder über unsere Anmeldetermine für das Schuljahr 2013/14 informieren. Montag, 2. September 2013 von 17:30 bis 18:30 in der Volksschule Krumbach und von 19:00 bis 20:00 in der Volksschule Hochneukirchen.

Alle bisherigen Schüler brauchen nur ihr Anmeldeformular in der Musikschule abgeben dann sind sie wieder angemeldet.

Schnupperstunden:

Kindergarten- Kinder und Schüler die noch unentschlossen sind, haben die Möglichkeit bei einer kostenlosen Schnupperstunde das richtige Instrument zu finden. Die jeweiligen Telefonnummern und andere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.musikschule-bws.at) oder telefonisch unter 0664/1728891.

Ich danke allen, die uns das ganze Jahr über so großartig unterstützen und motivieren und wünsche einen schönen Sommer.

Roman Bischhorn-Stickelberger
(Musikschulleiter)

6.) Das gesunde Wort

Gemeinschaftspraxis Dr. Schwarz Dr. Harter OG informiert

Der Harnwegsinfekt (=HWI)

Ist eine sehr häufige Erkrankung, vor allem bei Frauen. Jede 2. Frau ist mindestens 1x im Leben betroffen. Bei Männern tritt der HWI seltener, aufgrund der anatomisch bedingten längeren und gekrümmten Harnröhre auf, wodurch Keime den Harntrakt schwieriger besiedeln können.

Begünstigende Faktoren:

- Bei der Frau: die anatomische Nähe zur Genital-Anal-Region, Schwangerschaft
- Beim Mann: meist Verengung der Harnröhre z.B. durch Prostatavergrößerung
weilers auch bei Vorhautverengung
- Bei Kindern: Fehlbildungen des Harntraktsystems, bei Mädchen oft falsche
Analhygiene

Symptome sind häufiges Urinieren mit brennenden Schmerzen, ständiger Harndrang, Unterbauchschmerzen, gelegentlich auch blutiger Harn und selten Fieber. Beim Auftreten von Fieber muss man auch an eine Nierenbeckenentzündung denken. Der Arzt stellt die Diagnose aufgrund des Gespräches, körperlicher Untersuchung (Abtasten des Unterbauches und Beklopfen des Nierenlagers zum Ausschluss einer Nierenbeckenentzündung), beim Mann zusätzlich Betasten des Genitals und Hoden. Weiters benötigt man eine Harnprobe, wobei wichtig ist, den Harn richtig zu gewinnen – nämlich einen sogenannten „Mittelstrahlurin“, das heißt man darf nicht gleich von Anfang an in den Becher urinieren, sondern der Beginn und das Ende des Harns gelangen in die Toilette, erst in der Mitte des Urinvorgangs wird der Becher bis zur Hälfte befüllt.

Denn Anfang und Ende des Harns sind öfters verunreinigt und können so das Testergebnis verfälschen. Anschließend wird der Harn mittels eines Streifentests auf Entzündungszeichen untersucht.

Therapie: Warme Kleidung, viel trinken (mind. 2 Liter), Antibiotische Therapie (für 5-7 Tage), Schmerztherapie, Ansäuerung des Harns z. B. mittels Preiselbeerextrakten. Kinder bis zum 5. Lebensjahr, welche an einem fieberhaften HWI erkranken gehören auf jeden Fall einer speziellen röntgenologischen Untersuchung zugeführt, um angeborene Fehlbildungen im Harntraktsystem auszuschließen.

Männer mit HWI gehören nach Antibiotischer Therapie ebenfalls routinemäßig urologisch begutachtet.

Unangenehm sind chronische immer wiederkehrende HWIs bei Frauen, da in den meisten Fällen, vor allem bei jungen Frauen, auch nach urologischer und gynäkologischer Durchuntersuchung, keine Ursache zu finden ist. Hier kann jedoch häufig die Alternativmedizin helfen, wie eine Mineralstoffbehandlung nach Schüssler, TCM (= Traditionelle Chinesische Medizin) oder Homöopathie!

Vorbeugung gegen HWI: Verbesserungsmöglichkeiten bei der Intimhygiene bzw. Reinigung nach jedem Stuhlgang optimieren, warme Kleidung im Unterleibsbereich, sitzen auf kaltem Boden meiden (Bikini-, Badeanzug- bzw. Badehosenwechsel nach schwimmen, regelmäßig Preiselbeerpräparate einnehmen, Harndrang nie unterdrücken, viel trinken, Frauen sollten postkoital (= nach Geschlechtsverkehr) Wasser lassen.

Liebe Grüße aus der Praxisgemeinschaft Krumbach OG

7.) Seniorenecke

Was wir in der nächsten Zeit vorhaben:

Tagesfahrt zur NÖ Landesausstellung

Programm: Führung im größten Freilichtmuseum NÖ in Niedersulz, Mittagessen, Besuch der Landesausstellung „Brot und Wein“ in Asparn/Zaya und Poysdorf mit Führung, Abschluss bei einem Heurigen in Poysdorf

Termin: Dienstag, 9. Juli 2013

Abfahrt: 7.30 Uhr, GH Heissenberger

Kosten: € 65,- bzw. € 48,- für Personen mit NÖ Card (im Preis enthalten: Bus, Eintritte und Führungen, Mittagessen)

Zurück: ca. 21.00 Uhr

Anmeldungen bitte so bald wie möglich

Bezirkswallfahrt in Lichtenegg - Kaltenberg am Freitag, 19. Juli 2013

13.30 Uhr Treffpunkt beim GH Neumüller in Kaltenberg

Anschließend Fußwallfahrt zur Kirche Maria Schnee (ca. 300m)

Beginn der Wallfahrermesse um 14.00 Uhr

Anfahrt mit dem Privat-PKW

Die Obfrau
Martha Piribauer

8.) Veranstaltungen

2. Sommerbiathlon im Rahmen des Sportfestes auf der Sportanlage Krumbach

Probeschießen → Freitag, 26. Juli 19:00 Uhr

Wettkampftag → Samstag, 27. Juli ab 13:00 Uhr

Sonntag, 28. Juli Heilige Messe, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Krumbach. Danach Unterhaltung mit Musik von „Gerdschi“.

Ab 13:00 Uhr Nachwuchsspiele der U8 und U10 vom USC Krumbach.

Die brasilianischen Fußballer werden die Messe wieder mitgestalten und ein Schnuppertraining für die Kinder machen.

Besuchen Sie das Sportfest – es zahlt sich aus!

Der spannende und nervenaufreibende Sommerbiathlon macht auch 2013 wieder Station in Krumbach. Bei dem Biathlon-Bewerb nehmen Teams zu je 4 Personen teil. Geschossen wird mit den gleichen Gewehren wie beim Winterbiathlon. Anstatt mit den Langlaufskiern bewältigt man den Rundkurs am Fußballplatz mit den Laufschuhen. Es wird 1x liegend und 1x stehend geschossen, bei Fehlschüssen kommt es zu einer Strafrunde.

Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat gezeigt, dass es für die Zuschauer nicht minder spannend war, als für die Teilnehmer.

Es kam eine richtig feurige Biathlon Stimmung auf und alle waren von der Veranstaltung begeistert. Vor allem das Feeling beim Schießen mit 160 Puls und den tobenden Zuschauer im Nacken ließ einem die Gänsehaut über den Rücken laufen. Ein Abenteuer der Extraklasse.

Es können höchstens 40 Teams starten. Ein Team besteht aus 4 Startern. Startgeld beträgt 100.- pro Team.

Anmeldungen bitte auf der Homepage des www.usc-krumbach.at oder

telefonisch bei

Jürgen Mautner 0664/1660824

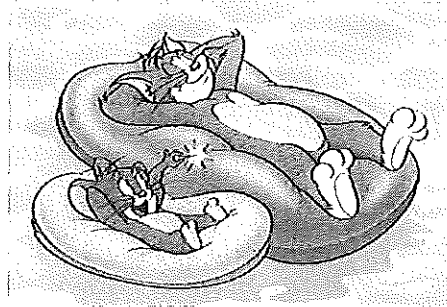
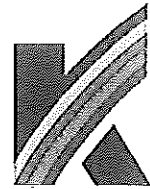
Reinhard Wedl 0676/849425513

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Reinhard.wedl@ri-s.at

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

***Bürgermeister und
Gemeinderäte von Krumbach***

9. Krumbacher Ferienspiel



Hallo Krumbacher Kinder!

Alle Kinder ab 5 Jahre (oder die es heuer noch werden) sind eingeladen, bei den vielen verschiedenen Attraktionen mitzumachen. Das Ferienspiel findet jeden **Mittwoch** von **13:30 - 17:00 Uhr** statt (Ausnahme: Fan-Club-Abschlussfest (Samstag) und Jagdgenossenschaft (13.00 - 17.00 Uhr)).

3. Juli 2013

Titel: Donald Duck Olympiade
Treffpunkt: Schwimmbad
Kinder haben freien Eintritt
bei Schlechtwetter abgesagt
Veranstalter: Gemeinde Krumbach
Info: 0664/2833350
Alfred Schwarz

17. Juli 2013

Titel: Krumbacher Schatzsuche
Treffpunkt: Museumsdorf
bei Schlechtwetter im GH Heissenberger
Veranstalter: Poker Juniors
Info: 0664/4601751
Günther Tanzler

24. Juli 2013

Titel: Wasser Marsch
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Krumbach
Veranstalter: FF Krumbach
Info: 0699/12128432
Jürgen Simon

07. August 2013 (13.00-17.00 Uhr)

Titel: Mit dem Jäger die Natur erleben
Treffpunkt: Gemeindeparkplatz
bei Schlechtwetter abgesagt
Veranstalter: Jagdgenossenschaft
Info: 0664/1147122
Franz Ringhofer

14. August 2013

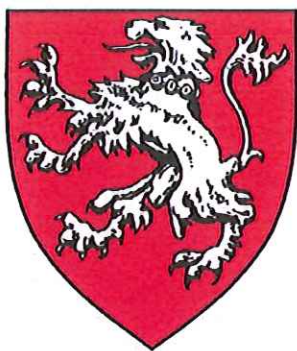
Titel: Spaß am Radfahren
Treffpunkt: Tiefenbach
bei Schlechtwetter abgesagt
Fahrräder mitnehmen
Veranstalter: MTB Mountainbikeverein
Info: 0664/8742273
Thomas Neumüller

21. August 2013

Titel: Märchenhafte Natur
Treffpunkt: Museumsdorf
bei Schlechtwetter abgesagt
Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern
herzlich willkommen
Veranstalter: Spielegruppe
Info: 0650/9853699
Sabine Reithofer

31. August 2013 (Samstag)

Titel: Sport und Fun
Treffpunkt: Sportanlage
Veranstalter: Fanclub USC
Info: 0664/8466934
Thomas Heissenberger



Krumbacher Veranstaltungskalender

für die Monate Juli und August 2013

*Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.
Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte*

Juli 2013		
1.	Montag	Fußball-Schnuppertage 9-10 h
2.	Dienstag	Fußball-Schnuppertage 9-10 h Restmüllabfuhr
3.	Mittwoch	Fußball-Schnuppertage 9-10 h Ferienspiel
4.	Donnerstag	Fußball-Schnuppertage 9-10 h
5.	Freitag	Ka(rl)barett – Gourmet am See, Wirtshaus Triad, 19 h
6.	Samstag	Riesen-Wuzzlerturnier JVP, Badgelände
7.	Sonntag	
8.	Montag	
9.	Dienstag	
10.	Mittwoch	Mutter-Eltern-Beratung, 8.30 h
11.	Donnerstag	
12.	Freitag	
13.	Samstag	
14.	Sonntag	
15.	Montag	
16.	Dienstag	Restmüllabfuhr
17.	Mittwoch	Ferienspiel - 24.7. Mostwirtshaus Stegbauer
18.	Donnerstag	19 h hl. Messe Erasmuskirche
19.	Freitag	Gelber Sack, Rayon 2 - 21.7. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
20.	Samstag	
21.	Sonntag	Marktfest, ab 10.30 h
22.	Montag	
23.	Dienstag	Gelber Sack, Rayon 1
24.	Mittwoch	Ferienspiel
25.	Donnerstag	
26.	Freitag	Sportfest des USC - 28.7. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
27.	Samstag	Sportfest des USC + Sommerbiathlon
28.	Sonntag	Sportfest des USC, 9.30 hl. Messe
29.	Montag	
30.	Dienstag	Restmüllabfuhr
31.	Mittwoch	Vitalcafé, 14.30 h, Vital Park

August 2013		
1.	Donnerstag	
2.	Freitag	- 4.8. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
3.	Samstag	Seifenkistenrennen „Kingscorner-Race“ in der Königseggstraße
4.	Sonntag	Verabschiedung Pfarrer Dr. Ciobanu 09.30 Uhr
5.	Montag	
6.	Dienstag	
7.	Mittwoch	Ferienspiel
8.	Donnerstag	
9.	Freitag	- 11.8. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
10.	Samstag	
11.	Sonntag	
12.	Montag	
13.	Dienstag	Restmüllabfuhr
14.	Mittwoch	Ferienspiel
15.	Donnerstag	Mariä Himmelfahrt
16.	Freitag	Parkfest - 18.8. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
17.	Samstag	Parkfest
18.	Sonntag	Parkfest Blutspendeaktion in der Halle 8-16 h
19.	Montag	Brasil-Fußballcamp
20.	Dienstag	Brasil-Fußballcamp
21.	Mittwoch	Brasil-Fußballcamp Ferienspiel
22.	Donnerstag	Brasil-Fußballcamp
23.	Freitag	Brasil-Fußballcamp - 25.8. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
24.	Samstag	
25.	Sonntag	MTB-Marathon
26.	Montag	
27.	Dienstag	Restmüllabfuhr
28.	Mittwoch	- 4.9. Mostwirtshaus Stegbauer
29.	Donnerstag	19 h hl. Messe Erasmuskirche
30.	Freitag	Gelber Sack, Rayon 2 - 1.9. Lammheuriger, Fam. Jeindl, ab 15 h
31.	Samstag	Kirtag, 8 h hl. Messe für die Marktgemeinde Modeschau im MD, 15 h Turnier d. Eisschützen in Unterhaus, 8h Ferienspiel-Abschlussfest

* Rayon 1 = Gesamtes Gemeindegebiet außer Zöbersdorf,
Saubichl, Möltern, Buchegg, Ödhöfen-Au

* Rayon 2 = Zöbersdorf, Saubichl, Möltern, Buchegg, Ödhöfen-Au

ARZTENOTDIENST 2013

Juli		August		September	
1. Montag	1. Donnerstag	1. Sonntag	2. Montag	6	
2. Dienstag	2. Freitag		3. Dienstag		
3. Mittwoch	3. Samstag	5	4. Mittwoch		
4. Donnerstag	4. Sonntag	1	5. Donnerstag		
5. Freitag	5. Montag		6. Freitag		
6. Samstag	6. Dienstag		7. Samstag	4	
7. Sonntag	7. Mittwoch		8. Sonntag	4	
8. Montag	8. Donnerstag		9. Montag		
9. Dienstag	9. Freitag		10. Dienstag		
10. Mittwoch	10. Samstag	4	11. Mittwoch		
11. Donnerstag	11. Sonntag	4	12. Donnerstag		
12. Freitag	12. Montag		13. Freitag		
13. Samstag	13. Dienstag		14. Samstag	5	
14. Sonntag	14. Mittwoch		15. Sonntag	5	
15. Montag	15. Donnerstag	4	16. Montag		
16. Dienstag	16. Freitag		17. Dienstag		
17. Mittwoch	17. Samstag	6	18. Mittwoch		
18. Donnerstag	18. Sonntag	6	19. Donnerstag		
19. Freitag	19. Montag		20. Freitag		
20. Samstag	20. Dienstag		21. Samstag	3	
21. Sonntag	21. Mittwoch		22. Sonntag	3	
22. Montag	22. Donnerstag		23. Montag		
23. Dienstag	23. Freitag		24. Dienstag		
24. Mittwoch	24. Samstag	3	25. Mittwoch		
25. Donnerstag	25. Sonntag	3	26. Donnerstag		
26. Freitag	26. Montag		27. Freitag		
27. Samstag	27. Dienstag		28. Samstag	6	
28. Sonntag	28. Mittwoch		29. Sonntag	6	
29. Montag	29. Donnerstag		30. Montag		
30. Dienstag	30. Freitag				
31. Mittwoch	31. Samstag	6			

1= Dr. Tymciw, Bad Schönau,
Tel.: 02646/8582

3= Praxismgemeinschaft
Dr. Harter – Dr. Schwarz
Krumbach,
Tel.: 02647/42200

4= Dr. Feuchtenhofer,
Zöbern
Tel.: 02642/8470

5= Dr. Jakel, Kirchsclag
Tel.: 02646/2344 oder
0676/560 26 54

6= Dr. Wanecek,
Hochneukirchen
Telefonnummer folgt